

<b>Zeitschrift:</b>	ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Offiziersgesellschaft
<b>Band:</b>	164 (1998)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Verabschiedung des Fliegerabwehr- Lenkwaffen Regiments 7 : vorzeitige Ausserbetriebsetzung der "Bloodhound"
<b>Autor:</b>	Antonietti, Robert
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-65364">https://doi.org/10.5169/seals-65364</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verabschiedung des Fliegerabwehr- Lenkwaffen Regiments 7

## Vorzeitige Ausserbetriebsetzung der «Bloodhound»

Robert Antonietti

**Das unter dem Namen «Bloodhound» bekannte Waffensystem wäre planmässig im Jahre 2005 ausser Betrieb genommen worden. Weil die Unterhaltskosten aber relativ hoch sind und das System zudem für die Raketenabwehr nicht geeignet ist, werden die «BL 64» bereits bis Ende 1999 schrittweise ausser Betrieb gesetzt. Im Rahmen einer schlichten, aber sehr beeindruckenden Feier wurde am 2. April 1998 das Flab Lenkwaffen Rgt 7 mit seinen rund 800 AdA auf dem Flugplatz Emmen würdig verabschiedet.**



Robert Antonietti,  
Rechtsanwalt, MBA,  
Mitglied der Direktion  
Basler Versicherungen,  
Major, Adj im Fliegerabwehr-  
Lenkwaffen Regiment 7,  
Langgasse 47, 4102 Binningen.

### Technische Daten BL 64

Einführung	1964
Startgewicht	2,5 t
Start-Schub	11 t
Reisegeschwindigkeit	2,5 Mach
Max. Reichweite	160 km
Max. Einsatzhöhe	24 km
Treffererwartung	87%

waren aus heutiger Sicht eine ausserordentlich günstige Investition in die Landesverteidigung mit nachhaltiger Wirkung. Aus geographischen Gründen konnten in unserem Land die «Bloodhound» nie im scharfen Schuss eingesetzt werden. Die Schweiz konnte sich jedoch regelmässig in England an Testschiessen auf Drohnen beteiligen, wobei sich die hohe Trefferquote von 87% bestätigt hat.

Die Flablenkwaffen BL 64 (Boden-Luft-Lenkwaaffe) werden aus ortsfesten Stellungen abgeschossen. Sie ermöglichen die Bekämpfung von Luftzielen in Höhen über 20000 m und Entferungen weit über 100 km mit hervorragender Wirkung. Lenkwaffenstellungen bestehen in den Kantonen Luzern, Zug, Zürich, Aargau, Solothurn und Freiburg.

Das BL-64-System war ein hervorragendes Luftkriegsmittel im Rahmen des **Neutralitätsschutzes**. Es stellte eine ausgezeichnete Ergänzung zum Kampfflugzeug dar. Die «Bloodhound» zeichnen sich durch eine grosse Reichweite (Distanz und Einsatzhöhe), zweieinhalfbache Schallgeschwindigkeit, gute Störfestigkeit, Allwettertauglichkeit und hohe Treffsicherheit aus.

### Nachhaltige Investition in die Landesverteidigung

Das «Bloodhound»-Lenkwaffensystem wurde in ähnlicher Konfiguration auch in Schweden und England eingesetzt. Die damaligen Beschaffungs- und Aufbaukosten von rund 380 Mio. Fr. (Waffensystem inkl. Land, Bauten und sonstige Infrastruktur)

### Veränderte Bedrohungslage

Mit den politischen Umwälzungen der vergangenen 10 Jahre und der veränderten Bedrohungslage ist die **Wahrscheinlichkeit eines Luftkrieges in Europa auf kurze Sicht** erheblich gesunken. Dadurch steht für die Luftwaffe künftig der **Luftpolizeidienst, d.h. die Wahrung der Lufthoheit**, im Vordergrund.



Die legendäre, geheimnisumwitterte BL 64 «Bloodhound» in Abschussposition. Als Boden-Luft-Rakete dank mehrerer Kampfwertsteigerungen bis heute eine sehr ernst zu nehmende Flab-Lenkwaaffe. (Foto: Informationsdienst Luftwaffe)



Werfermannschaft beim Laden einer Lenkwaffe. (Foto: Antonietti)

## Neue Aufgaben für das Gros der Truppe

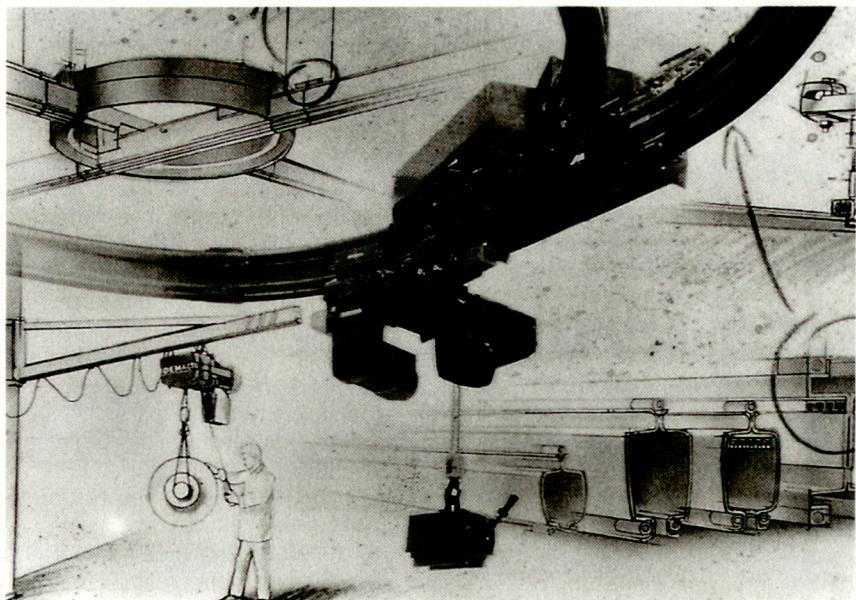
Mit der 1999 erfolgenden Auflösung des Regiments verschwindet ein Truppenkörper, der in hohem Masse von seinen Angehörigen geprägt war. Seit Einführung der «Bloodhound» wiesen sich die Wehrmänner durch **hohes fachliches Können, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft** und einen **hohen Motivationsgrad** aus. Bei den «Lenkwäffelern» bestand immer ein **besonderer Korpsgeist und Waffenstolz**. Das Gros der Truppe wird ab dem Jahr 2000 in der noch zu bildenden Abteilung des **Aufklärungsdrohnen-systems ADS-95** eingesetzt. Das Luftwaffen Füsilier Bataillon hingegen wird neue Aufgaben in der Flugplatz Brigade 32 übernehmen. ■

## Demag- Kleinkrane

für Traglasten bis 3200 kg

Der flexible Baukasten für Hängebahnen, Hängekrane, Säulen- und Wandschwenkkrane, Stapelkrane, Portalkrane, Geräteträger, Stromzuführungen usw.

Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung mit Offerte.



**DEMAG**  
©Brun

**m**annesmann  
engineering  
**Dematic**

Mannesmann Dematic AG  
CH-8305 Dietlikon Bahnhofstr. 3  
Tel. 01/835 11 11 Fax 01/835 13 23